

Stadt Blumberg

Schwarzwald-Baar-Kreis

Kalkulation der gesplitteten Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Starkverschmutzer

2015

Schneider & Zajontz, Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH
Kastellstraße 53, 74080 Heilbronn,
Telefon (07131) 392-0; Telefax (07131) 392-149;
e-mail: info@schneider-zajontz.de; <http://www.schneider-zajontz.de>

Stand Dezember 2014
Blumberg_GEB Abwasser gesplittet_2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Kapitel Auftrag	3
II Kapitel Vorbemerkungen	4
III Kapitel Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren	14
Rechnerischer Teil	15
Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasser-Beseitigung sowie die Straßenentwässerung	16
Gebührenhöchstgrenzen	19
Ermittlung des Deckungsbedarfs für die	
A Kanalisation	20
B Kläranlage, Sammler, RÜB	22
C Fäkalschlambeseitigung	24
Anlagen	
1 Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse	27
2 Zusammenstellung der Abschreibungen	34
3 Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse	43
4 Ermittlung der Zinsaufwendungen	52
5 Ermittlung der Leistungseinheiten	65
6 Ermittlung der dezentralen Anteile (für die Fäkalschlambeseitigung)	66
7 Kostenüber- und –unterdeckungen	67
A Verzeichnis der Abkürzungen	73

Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche Vervielfältigung (auch von Auszügen) sowie die Weitergabe an Dritte - mit Ausnahme von Genehmigungsbehörden - ist nur gestattet, wenn wir uns v o r h e r einverstanden erklärt haben.

I Auftrag

Mit Schreiben vom 28.07.2014 erteilte uns die Stadtverwaltung Blumberg den Auftrag, eine gesplittete Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung für das Jahr 2015 zu erstellen.

Auf der Grundlage der folgenden Unterlagen haben wir nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen diese Gebührenkalkulation erstellt:

- Darstellung der geplanten laufenden Kosten/Erlöse des Jahres 2015
- Vermögensbewertung Stand 31.12.2013 und Zugänge der Jahre 2014 und 2015
- die gültigen Satzungen
- Informationen über die örtlichen und technischen Gegebenheiten
- die erwartete Abwassermenge sowie die Summe der bebauten und befestigten Grundstücksflächen
- Klärschlammengen aus der dezentralen Entsorgung

Wir fanden eine offene Arbeitsatmosphäre vor. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit dürfen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Heilbronn, den 08.12.2014



Denk
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)



Baumann
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
Betriebswirtin (VWA)

Schneider & Zajontz
Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

II. Vorbemerkungen zur Gebührenkalkulation

II.1 Notwendigkeit einer gesplitteten Abwassergebühr

Der frühere Einheitsmaßstab verstößt gemäß des Urteils des VGH Baden-Württemberg vom 11.03.2010 (2 S 2938/08) gegen den Gleichheitsgrundsatz und das Äquivalenzprinzip und ist deshalb nicht mehr zulässig. Es ist für die Stadt Blumberg erforderlich, die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung im Rahmen der Gebührenkalkulation zu trennen und eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben (sog. gesplittete Abwassergebühr) zu erheben.

Gebührenmaßstäbe:

- a) Schmutzwasserbeseitigung: modifizierter Frischwassermaßstab
- b) Niederschlagswasserbeseitigung: bebaute und befestigte Grundstücksfläche

II.2 Allgemeines

Die Stadt Blumberg betreibt ihre Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Für die Benutzung dieser öffentlichen Einrichtung kann sie gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) Benutzungsgebühren erheben.

Grundlage für die Erhebung der Abwassergebühren ist gemäß § 2 KAG eine Abgabensatzung, welche den Kreis der Abgabenschuldner, den Gegenstand, den Maßstab und den Satz der Abgaben sowie die Entstehung und die Fälligkeit zwingend zum Inhalt haben muss. Ist in einer Abgabensatzung einer dieser vorstehend beschriebenen Punkte nicht enthalten oder nur unzureichend bestimmt, so führt dies zur Nichtigkeit der Satzung und sämtlicher auf der Grundlage dieser Satzung erlassenen Bescheide.

Zwingend vorgeschrieben in § 2 KAG ist somit die Festlegung über die Höhe der Abgabe (Satz der Abgabe). Dies bedeutet, dass beim Erlass einer Gebührensatzung die Höhe der Gebühr darin enthalten sein muss.

Für die Höhe der Gebühr schreibt nun § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG vor, dass diese höchstens so bemessen werden darf, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostendeckungsgrundsatz), d.h. die Stadt darf bei der Gebührenbemessung keine Gewinnerzielung beabsichtigen.

Die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung müssen so kalkuliert werden, dass die gesamten in einem bestimmten Kalkulationszeitraum zu erwartenden Gebühreneinnahmen die in diesem Zeitraum zu erwartenden gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigen.

Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist folglich durch den Kostendeckungsgrundsatz eingeschränkt. Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) ist dieser Kostendeckungsgrundsatz lediglich eine "Veranschlagungsmaxime". Das heißt, dass er bei der Kalkulation der Gebührensätze beachtet werden muss und die Gemeinden nicht zu einer tatsächlichen Kostendeckung in Form einer nachträglichen Einzelabrechnung zwingt.

Die Entscheidung über die Höhe des Gebührensatzes fällt in die Kompetenz des Gemeinderates (§ 24 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 39 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindeordnung). Bei der Festsetzung des Gebührensatzes hat der Gemeinderat einen Ermessensspielraum innerhalb der gesetzlichen Grenzen. Eine der gesetzlichen Grenzen ist der bereits erwähnte Kostendeckungsgrundsatz. Damit der Gemeinderat sein Ermessen fehlerfrei ausüben kann, muss er bei der Festsetzung der Gebühren die Gebührensatzobergrenze kennen.

Instrument zur Ermittlung der kostendeckenden Gebührensatzobergrenze ist die Gebührenkalkulation.

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe bei der Festsetzung des Gebührensatzes und gilt vor Gericht als Beweismittel dafür, dass der Gemeinderat seine Ermessensgrenzen wie z.B. den Kostendeckungsgrundsatz nicht überschritten und sein Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat.

Liegt dem Gemeinderat vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz keine Gebührenkalkulation vor, so kann er das ihm bei der Festsetzung der Gebührensätze eingeräumte Ermessen nicht fehlerfrei ausüben, was die Ungültigkeit des Gebührensatzes zur Folge hätte.

Mehrjährige Gebührenkalkulation

Bei der Gebührenbemessung können die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 S.1 KAG). Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben,

sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden (§ 14 Abs. 2 S.2 KAG).

Auch bei einer mehrjährigen Gebührenkalkulation sind die Kalkulationsgrundlagen für jedes Haushaltsjahr getrennt zu ermitteln. Ziel dieser mehrjährigen Kalkulation ist es, die Höhe des Gebührensatzes möglichst über einen längeren Zeitraum hinweg unverändert belassen zu können. Soll während des mehrjährigen Kalkulationszeitraums eine volle Kostendeckung erreicht werden, ist ein durchschnittlicher Gebührensatz festzulegen, der - bei zu unterstellender jährlicher Kostensteigerung - zu Beginn des Kalkulationszeitraums zu Überschüssen führen wird, die sich mit den am Ende des Kalkulationszeitraums ergebenden Fehlbeträgen wieder ausgleichen, wie folgendes Beispiel einer dreijährigen Gebührenkalkulation zeigt:

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	Zusammen
<ul style="list-style-type: none"> • voraussichtliche Ausgaben • Maßstabseinheiten (ME) 	100.000 € 20.000	110.000 € 20.500	115.000 € 21.000	325.000 € 61.500
Jährlicher Gebührensatz:	5,00 €/ME	5,37 €/ME	5,48 €/ME	Durchschnittlicher Gebührensatz für 3 Jahre 5,28 €/ME

Legt die Gemeinde den Gebührensatz bei 5,28 €/ME fest, werden sich die Gebühreneinnahmen im Kalkulationszeitraum wie folgt entwickeln:

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	Zusammen
Gebühren E	105.600 €	108.240 €	110.880 €	= 324.720 €
Kalk. Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	+ 5.600 €	- 1.760 €	- 4.120 €	= +/- 0

II.3 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse im Abwasserbereich

a) Kanalnetz

Zur Beseitigung ihres Abwassers unterhält die Stadt Blumberg, welche aus 16 Ortsteilen besteht, ein Kanalnetz, bei dem das anfallende Schmutz- und Niederschlagswasser im Misch- und Trennsystem entwässert wird. An dieses Kanalnetz sind ausschließlich Grundstücke der Stadt Blumberg angeschlossen. Es besteht in diesem Bereich keine Mitgliedschaft an einem Zweckverband.

b) Kläranlagen

Die Reinigung der Abwässer der Kernstadt Blumberg sowie der Ortsteile Zollhaus, Riedböhringen, Hondingen, Riedöschingen, Kommingen, Achdorf, Eschach, Opferdingen, Aselfingen, Überachen und Neuhaus erfolgt in der zentralen Kläranlage der Stadt. In diese Kläranlage leitet auch die Gemeinde Wutach ein.

Die Ortsteile Fützen, Epfenhofen und Randen entwässern in eine weitere Kläranlage.

Die Abwässer des Ortsteils Nordhalden werden durch die Kläranlage "Bibertal" der Stadt Tengen gereinigt.

In der folgenden Übersicht sind die Kläranlagen mit den angeschlossenen Ortsteilen aufgelistet:

KLÄRANLAGE	ANGESCHLOSSENE ORTSTEILE
Zentralkläranlage Blumberg-Achdorf	Blumberg-Kernstadt Achdorf Aselfingen Hondingen Kommingen Riedböhringen Riedöschingen Zollhaus Eschach Opferdingen Überachen Neuhaus Gemeinde Wutach
KA Fützen	Fützen Epfenhofen Randen
an KA "Bibertal" der Stadt Tengen	Nordhalden

c) Beiträge und Zuschüsse

Zur teilweisen Finanzierung der Herstellungskosten hat die Stadt Blumberg Beiträge von den Grundstückseigentümern erhoben. Außerdem wurden der Stadt Blumberg Zuwendungen Dritter als Ertragszuschüsse gewährt. Kapitalzuschüsse sind hierfür nicht eingegangen. Der Stadt Blumberg sind jedoch vor dem 11. Mai 1978 Ausgleichstockzuschüsse gewährt worden, welche kraft Gesetzes als Kapitalzuschüsse zu behandeln und bei der Ermittlung der Auflösungen nicht zu berücksichtigen sind.

d) Starkverschmutzer

Hierzu hat die Stadt Blumberg umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Die Auswertung dieser Untersuchungen hat gezeigt, dass eine Erhebung von Starkverschmutzungszuschlägen zwar möglich, nach der derzeitigen Rechtsprechung jedoch nicht erforderlich ist.

II.4 Grundlagen der Kostenermittlung

Für die Kalkulation der Gebühren gelten die Grundsätze des Kommunalabgabengesetzes (KAG). Gebührenfähig sind nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten. Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren ist somit nicht etwa von den nach finanzwirtschaftlicher Rechnungsweise zu ermittelnden Aufwendungen auszugehen sondern von den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten. Hierzu zählen die laufenden Kosten sowie gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen.

a) laufende Kosten

Zu den laufenden Kosten zählen die Unterhaltungskosten. Davon abzugrenzen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten, die nicht zum Unterhaltungsaufwand zählen. Die Unterhaltungskosten werden im Erfolgsplan, die Anschaffungs- und Herstellungskosten im Vermögensplan veranschlagt. Aufgrund dieser haushaltsrechtlichen Trennung bereitet es keine größeren Schwierigkeiten, die laufenden Kosten einer öffentlichen Einrichtung zu bestimmen.

Die Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse ist im rechnerischen Teil in Anlage 1 dargestellt.

b) Abschreibungen und Auflösungen

Zu den gebührenfähigen Kosten einer öffentlichen Einrichtung gehören auch Abschreibungen. Sie dienen dazu, die tatsächliche Abnutzung von betriebsnotwendigen Anlagen durch deren Gebrauch wertmäßig zu erfassen und sie als Kosten auf die einzelnen Nutzungsjahre zu verteilen. Der Abschreibungssatz sollte in etwa dem tatsächlichen Wertverzehr entsprechen. Um eine gleichmäßige Belastung der Gebührenpflichtigen durch die Abschreibung zu erzielen, wird in der Regel linear abgeschrieben.

In der Stadt Blumberg werden die Anlagen der Abwasserbeseitigung linear und entsprechend den veröffentlichten Erfahrungswerten abgeschrieben.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie grundsätzlich keinem Wertverzehr unterliegen. Gleiches gilt für Anlagen, die noch im Bau sind. Hier ist noch kein Wertverzehr zu verzeichnen, da diese Anlagen noch nicht in Betrieb genommen sind.

Bei der Abschreibung lässt § 14 Abs. 3 Satz 4 KAG zwei Methoden zu:

- Nettomethode

Danach werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten die eingegangenen Beiträge und Zuwendungen Dritter voll abgesetzt und lediglich der Restbetrag abgeschrieben.

- Bruttomethode

Es besteht auch die Möglichkeit, von den vollen Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuschreiben und die Beiträge und Zuwendungen Dritter als Ertragszuschüsse zu passivieren und jährlich aufzulösen. Die Auflösungen dieser Ertragszuschüsse werden als Einnahme im Gebührenhaushalt verbucht und senken somit den Gebührenbedarf. Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz für die betreffende Anlage aufgelöst. Lediglich sogenannte Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst.

Abgeschrieben werden darf gemäß § 14 Abs.3 Satz 4 KAG nur von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, d.h. von den tatsächlich angefallenen und bezahlten Kosten. Eine Abschreibung auf die Wiederbeschaffungszeitwerte oder Wiederbeschaffungs-endwerte mag zwar eher betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechen, ist jedoch nach dem baden-württembergischen Kommunalabgabenrecht ausgeschlossen.

Als Grundlage zur Ermittlung der Abschreibungen dient der Anlagenachweis.

Entsprechend den o.g. durchschnittlichen Abschreibungssätzen wurden die Beiträge sowie ein Teil der Zuschüsse aufgelöst. Die sich daraus ergebenden Auflösungsbeträge wurden in diese Gebührenkalkulation als Einnahme eingestellt.

Eine Auflösung wurde nicht für Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt worden sind, vorgenommen (vgl. Art. 5 Abs. 3 KAG - Änderungsgesetz vom 25. April 1978). Bei der Gewährung dieser Zuweisungen und Zuschüsse wurde auch im Bewilligungsbescheid nichts anderes bestimmt (vgl. KAG-Änderungsgesetz).

Die Ausgleichstockzuschüsse, die bis zum 11.05.1978 für die Abwasserbeseitigung gewährt worden sind, waren bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung in voller Höhe anzusetzen.

c) kalkulatorische Verzinsung

Zu den kalkulatorischen Kosten gehören neben der Abschreibung auch angemessene Zinsen für das betriebsnotwendige Kapital. Der Ansatz von Kapitalzinsen ist gerechtfertigt, weil dieses von der Allgemeinheit aufgebrauchte Kapital nur einem bestimmten Benutzerkreis einer Einrichtung dient. Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die gebührenfähigen Kosten einer öffentlichen Einrichtung ist sachgerecht und zulässig. Die Stadt hätte auch die Möglichkeit, ihr Eigenkapital anderweitig anzulegen und Zinsen hierfür zu erhalten.

Da die Stadt Blumberg den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ nicht mit Stammkapital ausgestattet hat, konnte keine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung angesetzt werden.

Die Fremdkapitalzinsen wurden in der tatsächlich angefallenen Höhe berücksichtigt.

Die Summe aus Fremdkapital- und Eigenkapitalzinsen ergibt die gebührenfähige (kalkulatorische) Verzinsung.

II.5 Berücksichtigung von Kostenüber- und -unterdeckungen

Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist nach § 14 Abs. 1 KAG durch den Kostendeckungsgrundsatz eingeschränkt. Dieser ist nach der ständigen Rechtsprechung des VGH BW grundsätzlich nur eine "Veranschlagungsmaxime", die lediglich Anforderungen an die Zielsetzung der Gebührenerhebung stellt. Er verpflichtet die Gemeinde, die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung so zu kalkulieren, dass das in einem bestimmten Rechnungszeitraum zu erwartende Gebührenaufkommen die in diesem Zeitraum zu erwartenden gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigt. Der Kostendeckungsgrundsatz verpflichtet daher die Gemeinden in Baden-Württemberg nicht zur vollständigen Kostendeckung, sondern verbietet nur eine Überschreitung der kalkulatorisch ermittelten Kostendeckungsgrenze. § 14 Abs. 2 KAG stellt klar, dass bei der Gebührenbemessung die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden dürfen, der jedoch höchstens 5 Jahre umfassen soll (§ 14 Abs.2 Satz 1 KAG).

In § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird klargestellt, dass der Kostenausgleich innerhalb eines Fünfjahreszeitraum unabhängig davon durchzuführen ist, ob dem Gebührensatz eine ein- oder mehrjährige Gebührenkalkulation zugrunde liegt. Der Ausgleich ist nicht am Ende des Haushaltsjahres, sondern am Ende des Bemessungszeitraumes (= Kalkulationszeitraumes) durchzuführen.

II.6 Ermittlung der Leistungseinheiten

II.6.1 Schmutzwasserbeseitigung

Für die Bemessung der Schmutzwassergebühren kommt nur ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab in Betracht. Der Wirklichkeitsmaßstab würde eine Zählung bzw. Messung der Abwassermengen und deren Verschmutzungsgrade voraussetzen, was nur mit hohem technischen und wirtschaftlichen Einsatz möglich wäre.

Aus diesen Gründen hat die Rechtsprechung ausdrücklich die Frischwasserverbrauchsmenge als Bemessungsgrundlage gebilligt. Allerdings sind dann verbrauchte Frischwassermengen, die nachweislich nicht in die Kanalisation gelangt sind, abzusetzen. Für diese Gebührenkalkulation wurden die verkauften Frischwassermengen der Vorjahre als Grundlage herangezogen. Davon wurden die Absetzungen für landwirtschaftliche Betriebe u.a. sowie Frischwassermengen, die nicht in die Kanalisation gelangt sind, abgezogen. Privat geförderte Wassermengen, die in die Kanalisation gelangt sind, wurden -falls gegeben- zusätzlich berücksichtigt.

II.6.2 Niederschlagswasserbeseitigung

Verteilungsmaßstab ist die Summe aller bebauten und befestigten Grundstücksflächen, die an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind. Die Stadt Blumberg hat zur Ermittlung dieser Flächen eine Befliegung des Stadtgebietes und anschließend ein Selbstauskunftsverfahren durchgeführt. Zu den im Befliegungsverfahren ermittelten Flächen erfolgten von den Grundstückseigentümern Angaben zur Befestigung und zum tatsächlichen Anschluss der Grundstücke. Auch die städtischen Grundstücke wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Summe der Leistungseinheiten ist in Anlage 5 dargestellt.

II.7 Straßenentwässerungsanteil bei der Abwasserbeseitigung

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Anteil in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen, der auf die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze entfällt. Gemäß dem Grundsatz, dass die Entwässerung der Straßen nicht automatisch den Benutzern der Abwasserbeseitigung zugerechnet werden kann, erscheint es logisch, hier einen entsprechenden Anteil abzurechnen. In der Praxis hat sich hierbei der sogenannte Straßenentwässerungsanteil entwickelt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass aufgrund der vorgegebenen technischen Voraussetzungen ein gewisser Anteil des Abwassers dadurch entsteht, dass die erschlossenen Straßen entwässert werden müssen. Es ist bei dem heutigen Stand der Umwelttechnik durchaus davon auszugehen, dass das Abwasser der Straßen entsprechende klärbedürftige Stoffe enthält. Diese Leistungen der Abwasseranlage können jedoch - gemessen an dem Inanspruchnahmeprinzip des Gebührenrechts - nicht von den Inanspruchnehmern der sonstigen Abwässer getragen werden.

§ 17 Abs. 3 KAG fordert, dass der Teilaufwand für die Entwässerung der öffentlichen Straßen bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht zu bleiben hat. Damit ist ausschließlich eine kostenorientierte Betrachtung vorzunehmen.

Für die **Stadt Blumberg** wurde der Straßenentwässerungsanteil folgendermaßen berücksichtigt:

	Bezeichnung der laufenden und kalkulatorischen Kosten für	Anteil der Straßenentwässerung in %
1	Mischsystem, laufende Kosten	25
	Mischsystem, kalkulatorische Kosten	25
2	Niederschlagswasserbeseitigung im Trennsystem	50
3	Schmutzwasserbeseitigung im Trennsystem	0
4	Kläranlagen	5

Erläuterungen:

- 1 Ergebnis der kostenorientierten Modellberechnung nach dem Dreikanalsystem
- 2 Aus den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung sollen gemäß Urteil des BVerwG vom 09.12.1983 die Hälfte als Straßenentwässerungsanteils abgesetzt werden.
- 3 Eine reine Schmutzwasserbeseitigung enthält keine Anteile für die Straßenentwässerung.
- 4 Auf Grund der Rechtsprechung des VGH Mannheim genügt ein pauschaler Ansatz von 5% für das Klärwerk.

Wesentlich ist, dass dem Gemeinderat, der über die Gebührenkalkulation zu befinden hat, zugänglich gemacht wird, wie der Anteil für die Straßenentwässerung im einzelnen ermittelt wurde.

III. Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren

Der errechnete Gebührensatz stellt den Höchstwert gemäß § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG dar. Dieser Höchstsatz darf aufgrund des Kostenüberdeckungsverbots nicht überschritten werden.

Da § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG eine "Kann"-Bestimmung ist, steht dem Gemeinderat ein Ermessen bei der Festsetzung des Gemeindesatzes bis zu dem Höchstsatz zu.

Bei der überörtlichen Prüfung und vor der Gewährung von Zuschüssen wird jedoch in der Regel auch geprüft, wie hoch der Kostendeckungsgrad der öffentlichen Einrichtung ist.

Kalkulation der kostendeckenden Gebühren
für die
**Schmutz- und
Niederschlagswasserbeseitigung**
der Stadt Blumberg
2015

ohne Berücksichtigung von Starkverschmutzerzuschlägen
inkl. Berücksichtigung Ergebnisse Vorjahre

Rechnerischer Teil

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

I Einzelne Aufteilungen

I.1 Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

a) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen) der **Bauwerke der Mischwasserbeseitigung** (Kanäle, Sammler, RÜB) wurden wie folgt aufgeteilt:

-Grundlage: Kostenorientierte Vergleichsberechnung: Untersuchung von 3 repräsentativen Baugebieten ("Hinter den Baumgärten", "Vor den Weiden", "Steigäcker").

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 49,0 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 26,0 %
Anteil der Straßenentwässerung: 25,0 %

entsprechend für Kosten bereits ohne Straßenentwässerung:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 65,3 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 34,7 %

b) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

c) **Niederschlagswasserkanäle im Trennsystem** werden ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und Straßen benötigt. Aufgrund dieser Doppelfunktion erlaubt das BVerwG (Urteil vom 09.12.1983) eine Zuordnung von je 50 % auf die Straßenentwässerung und die Grundstücksentwässerung.

d) Die kalkulatorischen Kosten der **Grundstücksanschlüsse im Mischsystem** wurden je zur Hälfte der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

I Einzelne Aufteilungen

e) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten der **Kläranlagen** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Rechtsprechung des VGH Baden-Württemberg).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 85,0 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 10,0 %
Anteil der Straßenentwässerung: 5,0 %

entsprechend für Kosten bereits ohne Straßenentwässerung:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 89,5 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 10,5 %

I.2 Aufteilung der Ertragszuschüsse

I.2.1 Abwasserbeiträge

Die **Abwasserbeiträge** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Musterberechnung der vedewa - veröffentlicht in BWGZ 5/1986, Seiten 136-140).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 60,0 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 40,0 %

I.2.2 Hausanschlusskosten-Ersätze

vgl. I.1 (Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten der Grundstücksanschlüsse)

I.2.3 Zuschüsse

vgl. I.1 (Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten)

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

II Zusammenfassung

Bezeichnung	Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung der Grundstücke	Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßen
Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)				
Mischwasserbeseitigung (Kanäle, Sammler, RÜB)	49,0%	51,0%	26,0%	25,0%
ohne Straßenentwässerung	65,3%		34,7%	
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler)	100,0%			
Niederschlagswasserbeseitigung (Kanäle)		100,0%	50,0%	50,0%
ohne Straßenentwässerung			100,0%	
MW-Grundstücksanschlüsse	50,0%		50,0%	
Kläranlagen	85,0%	15,0%	10,0%	5,0%
ohne Straßenentwässerung	89,5%		10,5%	
laufende Kosten und Erlöse				
Kanalnetz, RÜB	49,0%	51,0%	26,0%	25,0%
ohne Straßenentwässerung	65,3%		34,7%	
Kläranlagen	85,0%	15,0%	10,0%	5,0%
ohne Straßenentwässerung	89,5%		10,5%	
Auflösung der Ertragszuschüsse				
Kanalbeiträge	60,0%		40,0%	
Hausanschlusskosten-Ersätze	50,0%		50,0%	
Zuschüsse	siehe kalkulatorische Kosten			

Gebührenhöchstgrenzen

Die kostendeckenden Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung betragen gemäß den Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Blumberg für die Einleitung von Abwasser in:

		2015
das Kanalnetz und Kläranlage		
§ 43 Abs. 1:	Schmutzwassergebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	3,17 €/m³
§ 43 Abs. 1:	Schmutzwassergebühr mit Ergebnis der Vorjahre	3,09 €/m³
§ 43 Abs. 2:	Niederschlagswassergebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	0,52 €/m²
§ 43 Abs. 2:	Niederschlagswassergebühr mit Ergebnis der Vorjahre	0,56 €/m²
öffentliche Kanäle, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind		
§ 43 Abs. 4:	Kanalgebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	1,15 €/m³
§ 43 Abs. 4:	Kanalgebühr mit Ergebnis der Vorjahre	1,17 €/m³
für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird		
Fäkalschlammgebühr ohne Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 5:	◆ aus Hauskläranlagen	62,92 €/m³
§ 43 Abs. 6:	◆ aus geschlossenen Gruben	26,35 €/m³
Fäkalschlammgebühr mit Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 5:	◆ aus Hauskläranlagen	64,67 €/m³
§ 43 Abs. 6:	◆ aus geschlossenen Gruben	26,49 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

A.1 Kanalisation ohne Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	95.826,17
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-950,60
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	281.398,05
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-30.743,79
III.2.2	Beiträge/Ersätze HA	-37.649,97
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	200.756,32
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>508.636,18</u> 440.000 m³
kostendeckende Gebührensätze		1,15 €/m³

A.2 Kanalisation einschließlich Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	95.826,17
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-950,60
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	281.398,05
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-30.743,79
III.2.2	Beiträge/Ersätze	-37.649,97
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	200.756,32
VII.1 und VII.3	Vorjahresergebnisse	7.943,98
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>516.580,16</u> 440.000 m³
kostendeckende Gebührensätze		1,17 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

A.1 Kanalisation ohne Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	86.906,83
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-347,00
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	150.432,22
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-13.822,97
III.2.2	Beiträge/Ersätze HA	-27.229,43
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	106.162,19
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>302.101,84</u> 898.000 m²
	kostendeckende Gebührensätze	0,33 €/m²

A.2 Kanalisation einschließlich Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	86.906,83
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-347,00
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	150.432,22
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-13.822,97
III.2.2	Beiträge/Ersätze	-27.229,43
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	106.162,19
VII.1 und VII.3	Vorjahresergebnisse	15.166,61
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>317.268,45</u> 898.000 m²
	kostendeckende Gebührensätze	0,35 €/m²

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

B.1 Kläranlage, Sammler, RÜB ohne Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	607.459,75
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-42.806,45
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	346.424,28
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-123.744,09
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	105.824,73
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	-2.360,81
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	890.797,41 440.000 m³
kostendeckender Gebührensatz		2,02 €/m³

B.2 Kläranlage, Sammler, RÜB einschließlich Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	607.459,75
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-42.806,45
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	346.424,28
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-123.744,09
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	105.824,73
VII.2	Vorjahresergebnisse	-44.093,36
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	-2.360,81
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	846.704,05 440.000 m³
kostendeckender Gebührensatz		1,92 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

B.1 Kläranlage, Sammler, RÜB ohne Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	95.204,48
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-5.041,15
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	86.327,05
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-33.891,91
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	32.443,53
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>175.041,99</u> 898.000 m ²
kostendeckender Gebührensatz		0,19 €/m²

B.2 Kläranlage, Sammler, RÜB einschließlich Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2015 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	95.204,48
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-5.041,15
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	86.327,05
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-33.891,91
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	32.443,53
VII.2	Vorjahresergebnisse	13.862,09
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>188.904,08</u> 898.000 m ²
kostendeckender Gebührensatz		0,21 €/m²

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.1 Fäkalschlammabeseitigung ohne Vorjahresergebnisse

	Bezeichnung	2015 €
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf abzügl. Anteil der Straßenentwässerung 0%	2.360,81 0,00
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>2.360,81</u> 1.484 m³
	kostendeckender Gebührensatz *)	1,59 €/m³

- *) Der kostendeckende Gebührensatz errechnet sich durch Division des Deckungsbedarfs der einzelnen Jahre durch die Summe der modifizierten Leistungseinheiten dieses Kalkulationsjahres (vgl. Anlage 6).

Die ermittelte Abwassergebühr ist nach den Verschmutzungswerten zu gewichten für Fäkalschlamm aus	
	2015
Hauskläranlagen (Faktor 25)	39,75 €/m ³
Transportkosten	23,17 €/m ³
geschlossenen Gruben (Faktor 2)	3,18 €/m ³
Transportkosten	23,17 €/m ³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.2 Fäkalschlammabeseitigung einschl. Vorjahresergebnisse

	Bezeichnung	2015 €
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	2.360,81
	abzügl. Anteil der Straßenentwässerung 0%	0,00
VII.3	Vorjahresergebnisse	110,51
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>2.471,32</u> 1.484 m³
kostendeckender Gebührensatz *)		1,66 €/m³

- *) Der kostendeckende Gebührensatz errechnet sich durch Division des Deckungsbedarfs der einzelnen Jahre durch die Summe der modifizierten Leistungseinheiten dieses Kalkulationsjahres (vgl. Anlage 6).

Die ermittelte Abwassergebühr ist nach den Verschmutzungswerten zu gewichten für Fäkalschlamm aus	
	2015
Hauskläranlagen (Faktor 25)	41,50 €/m³
Transportkosten	23,17 €/m ³
geschlossenen Gruben (Faktor 2)	3,32 €/m³
Transportkosten	23,17 €/m ³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.3 Kläranlage Achdorf

	Bezeichnung	2015 €
I.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	491.664,48
I.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-47.458,32
II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	184.899,33
III.2	abzüglich (siehe Anlage 3) Auflösung der Ertragszuschüsse	-43.166,00
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4) Anteil der Kläranlage Achdorf	38.460,32
	Summe KA Achdorf	624.399,81
	Leistungseinheiten (zentral)	391.006 m ³
	Leistungseinheiten (dezentral)	1.484 m ³
	Summe LE (siehe Anlage 6)	392.490 m³
	Anteil zentral	622.039,00
	Anteil dezentral	2.360,81
		624.399,81

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:	
		2015	€
Anteil Personalaufwand SN 4 Kanal	3%		8.019
Unterhaltung			
- Kanäle			95.000
Sachverständigen- und Gerichtskosten	50%		11.500
Verwaltungskostenbeitrag Stadt / Bauhof / Gärtnerei / Fuhrpark / Erstattungen für Eigenbetriebe	50%		100.700
Geschäftsausgaben	50%		8.145
Abschreibungen auf Forderungen	50%		0
Zwischensumme			223.364
./. Anteil der Straßenentwässerung	25%		-55.841
zuzüglich: Mehrkosten der Vertriebs-/Verbrauchs- abrechnung wegen Abwasserbeseitigung			500
Summen Kanalisation			168.023
Schmutzwasserkanäle	15,789474%		26.530
Niederschlagswasserkanäle	21,052632%		35.373
Mischwasserkanäle	63,157895%		106.120
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%		69.296
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%		36.824
Geschäftsausgaben Niederschlagswasser (Programmwechsel zur Flächenerfassung)			14.710
Anteil Schmutzwasserbeseitigung			95.826
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung			86.907

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung <u>Kläranlage Achdorf</u>		ansetzbar für das Jahr:	
		2015	
		€	
Anteil Personalaufwand SN 4 KA Achdorf	66%		176.418
Energie-/Wasserbezug			60.000
Unterhaltung			
- des sonst. unbewegl. Vermögens			10.000
- Geräte und Inventar			40.000
Schlamm Entsorgung			65.000
Versicherungen			11.500
Abwasserabgabe			0
Wasserentnahmeentgelt			1.500
Bezogene Leistungen			6.000
Betriebsstoffe, Chemikalien			58.000
Zwischensummen			428.418
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 31)			89.123
Gesamtkosten			517.541
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung	5%		-25.877
Deckungsbedarf SKA Achdorf			491.664
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%		440.040
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%		51.625

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:	
			2015 €
<u>Kläranlagen Fützen und Tengen</u>			
Anteil Personalaufwand SN 4 KA Fützen	13%		34.749
Energie-/Wasserbezug			15.500
Unterhaltung			
- des sonst. unbewegl. Vermögens			3.000
- Geräte und Inventar			3.000
Schlamm Entsorgung			13.000
Versicherungen			2.000
Abwasserabgabe			0
Bezogene Leistungen			2.000
Betriebskostenumlage KA Tengen			11.000
Betriebsstoffe, Chemikalien			2.500
Zwischensummen			86.749
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 31)			18.046
Gesamtkosten			104.795
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung	5%		-5.240
Deckungsbedarf SKA Fützen/Tengen			99.555
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%		89.102
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%		10.453

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung <u>Sammler, RÜB, Pumpwerke</u>		ansetzbar für das Jahr:			
		Gesamt €	2015		
			SW-Sammler SW-Pumpw. €	RW-Sammler €	MW-Sammler RÜB, MW-Pumpw. €
Anteil Personalaufwand SN 4 Sammler	9%	24.057	5.964	84	18.009
Anteil Personalaufwand SN 4 RÜB	9%	24.057			24.057
Unterhaltung					
- des sonst. unbewegl. Vermögens Sammler/PW		23.000	2.000	1.000	20.000
- des sonst. unbewegl. Vermögens RÜB		14.500			14.500
Energie- /Wasserbezug Pumpwerke MW		30.000			30.000
Energie- /Wasserbezug Pumpwerke SW		3.000	3.000		
Zwischensummen		118.614	10.964	1.084	106.566
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 31)		24.675	6.117	86	18.472
Gesamtkosten		143.289	17.081	1.171	125.038
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung		-31.845	0	-585	-31.259
Deckungsbedarf RÜB/Sammler/Pumpwerke		111.444	17.081	585	93.778
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	78.318	17.081	0	61.237
Anteil Niederschlags- wasserbeseitigung	34,7%	33.126	0	585	32.541

Klärbereich gesamt:		702.664			
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		607.460			
Anteil Niederschlags- wasserbeseitigung		95.204			

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse
--

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2015
<u>Zusammenstellung der direkten Kosten im Klärbereich:</u>		
Kläranlage Achdorf		428.418
Kläranlagen Fützen und Tengen		86.749
Sammler, RÜB, Pumpwerke		118.614
gesamt		633.781
<u>übrige betriebliche Kosten:</u>		
Haltung von Fahrzeugen		5.000
Verwaltungskostenbeitrag Stadt / Bauhof / Gärtnerei / Fuhrpark / Erstattungen für Eigenbetriebe	50%	100.700
Geschäftsausgaben	50%	8.145
Aus- und Fortbildung		3.000
Dienst- und Schutzkleidung		3.000
Versicherungen allgem.		500
Sachverständigen- und Gerichtskosten	50%	11.500
Abschreibungen auf Forderungen	50%	0
Summen übrige betr. Kosten		131.845
<u>Die Verteilung der übrigen betrieblichen Kosten erfolgt im Verhältnis der direkten Kosten:</u>		
Kläranlage Achdorf		89.123
Kläranlagen Fützen und Tengen		18.046
Sammler, RÜB, Pumpwerke		24.675

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse
--

I.2 Erlöse

I.2.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2015 €
Zinseinnahmen		0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		1.000
Zwischensumme		1.000
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	25%	0
Summen		1.000
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	653
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	347
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		298

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.2 Erlöse

I.2.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:	
		2015	€
Sammler/RÜB			
Zinseinnahmen			0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen			200
Zwischensumme			200
./. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	25%		0
Summe			200
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%		131
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%		69
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)			60
Kläranlage Achdorf			
Zinseinnahmen			0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen			700
Betriebskostenanteil Wutach			39.000
Aktivierete Eigenleistungen			10.000
Zwischensumme			49.700
./. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	5%		-2.450
Summe			47.250
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%		42.289
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%		4.961
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)			208
Kläranlagen Fützen und Tengen			
Zinseinnahmen			0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen			100
Zwischensumme			100
./. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	5%		0
Summe			100
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%		90
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%		11
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)			30
Summen			47.848
Anteil Schmutzwasserbeseitigung			42.806
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung			5.041

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2015 €
Regenwasserkanal		2.662.021	STE	63.814
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-31.907
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	100%			31.907
Mischwasserkanal		17.192.008		321.127
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-80.282
Zwischensumme				240.845
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			157.272
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			83.573
Schmutzwasserkanal		3.000.158		65.994
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	100,0%			65.994
Allgemeiner Kanalisationsplan		405.023		17.431
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-4.358
Zwischensumme				13.073
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			8.537
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			4.536
Eigenkontroll VO		386.964		17.002
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-4.251
Zwischensumme				12.751
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			8.326
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			4.425
Hausanschlusskosten		300.902		7.221
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Zwischensumme				7.221
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			3.611
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			3.611
<u>Fertige Anlagen 31.12.13:</u>				
Summe Schmutzwasserbeseitigung				243.739
Summe Niederschlagswasserbeseitigung				128.052
Summe Gesamt		23.947.076		371.791

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
			2015 €
Regenwasserkanal		AfA	
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			
Scheibenrain Blumberg	1.041,37	2,5%	0
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	7.380,26	2,5%	46
OK RW Längestraße Hondingen	8.889,80	2,5%	0
Zugänge 2014			
Verschiedene Kanäle	36.000,00	2,5%	900
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	195.000,00	2,5%	1.219
OK Kommingen - RW-Ableitung	392,11	2,5%	10
OK RW Längestraße Hondingen	100.000,00	2,5%	0
Zugänge 2015			
Verschiedene Kanäle	20.000,00	2,5%	250
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	45.000,00	2,5%	281
OK RW Längestraße Hondingen	270.000,00	2,5%	0
RW Freibad	30.000,00	2,5%	188
RW GE Riedböhringen Nord	257.500,00	2,5%	1.609
Summe Zugänge	971.203,54		4.503
AfA aus Bauzeitinsen RW vgl. Anl.4			216
Zwischensumme Zugänge 2014 und 2015		STE	4.719
./.. Anteil der Straßenentwässerung		50%	-2.359
Zugänge RW 2014 und 2015	971.203,54		2.360

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag der Investition €	Afa	Abschreibung für das Jahr
			2015 €
Mischwasserkanal			
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			
Aitlinger Straße	2.886,43	2,5%	0
Friedhofstr. MW-Kanal	41.957,55	2,5%	262
Ob dem Baumgarten 5. BA	978,09	2,5%	24
Längestraße Hondingen	4.775,61	2,5%	0
Zugänge 2014			
Verschiedene Kanäle	45.000,00	2,5%	1.125
Hauptstraße MW-Kanal A6 - A12	71.000,00	2,5%	1.775
Zufahrt Mühle MW-Kanal A6 - RÜB	10.000,00	2,5%	0
Friedhofstr. MW-Kanal B1 - B4	20.000,00	2,5%	125
Friedhofstr. MW-Kanal B4 - B14	210.000,00	2,5%	1.313
Ob dem Baumgarten 5. BA Süd	125.000,00	2,5%	3.125
Längestraße Hondingen	90.000,00	2,5%	0
Zugänge 2015			
Verschiedene Kanäle	70.000,00	2,5%	875
Friedhofstr. MW-Kanal B4 - B14	55.000,00	2,5%	344
OK Längestraße Hondingen	250.000,00	2,5%	0
MW GE Riedböhringen Nord	252.500,00	2,5%	1.578
AfA aus Bauzeitinsen MW vgl. Anl. 4			337
Zwischensumme MW Zugänge 2014 und 2015	1.249.097,68		10.883

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2015 €
EKVO/ Kanalkataster				
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Generalentwässerungsplan		19.739,65	5,0%	247
Zugänge 2014				
Kanalkataster		70.000,00	5,0%	3.500
Untersuchungen des Kanalnetzes		28.000,00	5,0%	1.400
Generalentwässerungsplan		40.000,00	5,0%	500
Zugänge 2015				
Kanalkataster		45.000,00	5,0%	1.125
Untersuchungen des Kanalnetzes		25.000,00	5,0%	625
Generalentwässerungsplan		80.000,00	5,0%	1.000
Summe Zugänge		307.739,65		8.397
AfA aus Bauzeitzinsen EKVO/KK vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme EKVO/KK Zugänge 2014 und 2015		307.739,65		8.397
Zwischensumme Zugänge MW/EKVO/KK 2014 und 2015			STE	19.280
./ . Anteil der Straßenentwässerung			25%	-4.820
Zugänge MW/EKVO/KK 2014 und 2015		1.556.837,33		14.460
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			9.442
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			5.017
Schmutzwasserkanal				
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Scheibenrain Blumberg		2.082,74	2,5%	0
Zugänge 2014				
Verschiedene Kanäle		5.000,00	2,5%	125
Zugänge 2015				
Verschiedene Kanäle		10.000,00	2,5%	125
Übertrag Zugänge		17.082,74		250

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2015 €
Übertrag Zugänge		17.082,74		250
AfA aus Bauzeitzinsen SW vgl. Anl. 4				3
Zwischensumme Zugänge SW 2014 und 2015		17.082,74		253
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Zugänge SW 2014 und 2015		17.082,74		253
Hausanschlusskosten				
Zugänge 2014		22.000,00	2,5%	550
Zugänge 2015		5.000,00	2,5%	63
AfA aus Bauzeitzinsen HA vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme Zugänge HA 2014 und 2015		27.000,00		613
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Zugänge HA 2014 und 2015		27.000,00		613
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			306
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			306
Summe Zugänge 2014 und 2015		2.572.123,61		17.684
Summe der fertigen Anlagen		23.947.075,86		371.791
zuzüglich Sonderabschreibungen			15%	58.421
abzüglich Abgang von Abschreibungen			0,5%	-1.947
(durch Stilllegungen, Auswechslungen usw. nach dem Durchschnitt der letzten Jahre)			STE	
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-14.119
Summe Sonderabschreibung				42.355
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			27.658
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			14.697
Summe Schmutzwasserbeseitigung				281.398
Summe Niederschlagswasserbeseitigung				150.432
Abschreibungen Kanalisation				431.830

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.2 Regenüberlaufbecken/Sammler

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr	
				2015 €
Regenüberlaufbecken	3.010.755,56			66.493
RÜB unbeb. Grundstücke	38.568,98			0
Summe der fertigen RÜB 31.12.13	3.049.324,54			66.493
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
RÜB Tunnelweg Blumberg	49.143,74	5%		0
Zugänge 2014				
RÜB Tunnelweg Blumberg	5.000,00	5%		0
RÜ Schmalzgasse Riedöschingen (Tauchwand)	660,00	10%		66
Zugänge 2015				
RÜB Tunnelweg Blumberg	5.000,00	5%		0
RÜ Randen, elektronische Anbindung	20.000,00	5%		250
Planung RÜB Riedböhringen	6.000,00	5%		0
AfA aus Bauzeitzinsen RÜB vgl. Anl. 4				15
Zwischensumme Zugänge RÜB/Sammler MW 2014 und 2015	85.803,74			331
Sammler/PW MW	9.003.774,28			154.264
Sammler/PW MW unbeb. Grundstücke	5.922,10			0
Sammler/PW MW Betriebsanlagen	47.066,47			4.083
Konzessionen u.ä. Rechte	11.647,23			2.330
Summe der fertigen Sammler/PW MW 31.12.13	9.068.410,08			160.677
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2014				
PW Riedöschingen und Hondingen MW (SPS)	10.000,00	10,0%		1.000
PW Hondingen MW Schaltschrank	25.000,00	10,0%		2.500
Zugänge 2015				
PW Zollhaus und Hondingen MW	83.000,00	10,0%		2.075
AfA aus Bauzeitzinsen MW-Sammler vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme Zugänge PW MW 2014 und 2015	118.000,00			5.575
Summe Zugänge RÜB, Sammler, PW MW 2014 und 2015	203.803,74	STE		5.906
Summe der fertigen Anlagen	12.117.734,62			227.170
./.. Anteil der Straßenentwässerung		25%		-58.269
Abschreibungen RÜB/Sammler/PW MW				174.807
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			114.149
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			60.658

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.3 Sammler, Pumpwerke SW

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr	
				2015 €
Sammler SW	710.511,56			17.823
Betriebsanlagen (Pumpwerke SW)	220.633,13			11.057
Pumpwerk SW unbeb. Grundstücke	2.529,90			0
Summe der fertigen Anlagen SW 31.12.13	933.674,59			28.880
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2014				
Zugänge 2015				
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge Sammler, Pumpwerke SW 2014 und 2015	0,00		STE	0
Summe der fertigen Anlagen	933.674,59			28.880
./ Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Abschreibungen Sammler, Pumpwerke SW				28.880

II.4 Sammler, Regenrückhaltebecken RW

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr	
				2015 €
Sammler RW	49.942,22			2.481
Regenrückhaltebecken	22.663,42			1.133
Summe der fertigen Anlagen RW 31.12.13	72.605,64			3.614
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2014 und 2015				
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge Sammler, Pumpwerke RW 2014 und 2015	0,00		STE	0
Summe der fertigen Anlagen	72.605,64			3.614
./ Anteil der Straßenentwässerung			50%	-1.807
Abschreibungen Sammler, Regenrückhaltebecken RW				1.807

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.5 Kläranlagen

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2015 €
SKA Tengen		44.122,77		322
SKA Fützen		625.073,12		6.156
SKA Fützen unbeb. Grundstücke		24.893,11		0
SKA Fützen Bauwerke/Außenanlagen		1.149.602,95		37.854
SKA Fützen Betriebsausstattung		57.052,05		255
Summe der fertigen Anlagen 31.12.13		1.900.744,00		44.587
Zugänge 2014/2015				
AfA aus Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge 2014 und 2015		0,00		0
Summe der fertigen Anlagen				44.587
./ Anteil der Straßenentwässerung			5%	-2.229
Summen SKA Fützen / Tengen				42.358
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			37.910
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			4.448

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2015 €
SKA Achdorf		4.028.402,61		54.278
SKA Achdorf unbeb. Grundstücke		32.494,60		0
SKA Achdorf Bauwerke/Außenanlagen		3.982.158,21		112.631
SKA Achdorf Betriebsausstattung		231.939,45		13.934
Summe der fertigen Anlagen 31.12.13		8.274.994,87		180.843
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2014				
Schneckenwendelsatz und Kammerfilterpresse		24.000,00	5,0%	1.200
Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.000,00	10,0%	1.600
Zugänge 2015				
Fertigteilgarage		20.000,00	2,0%	133
Blockheizkraftwerk		300.000,00	6,67%	10.005
Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.000,00	10,0%	850
AfA aus Bauzeitzinsen KA Achdorf vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge 2014 und 2015		377.000,00		13.788
Summe der fertigen Anlagen				180.843
./.. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-9.732
Summen SKA Achdorf				184.899
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			165.485
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			19.414

Klärbereich gesamt:				432.751
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				346.424
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				86.327

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.1. Zuordnung der Ertragszuschüsse

III.1.1 Zuordnung der Zuschüsse

Bezeichnung	Kanalbereich			Klärbereich				
	Misch- wasser €	Schmutz- wasser €	Regen- wasser €	Sammler MW/ RÜB €	Sammler/ PW (SW) €	Sammler (RW) €	Kläranlage Achdorf €	Kläranlage Fützen €
Summen 31.12.2001	1.489.272	28.004	0	5.868.338	0	0	4.077.151	1.490.950
Zugänge 2002								
<i>Zuschüsse</i>								
OK Randen	62.027							
Sammler Randen-Epfenhofen				59.663				
Hangsicherung Sammler Blumberg- Achdorf				38.500				
Sammler Randen				4.537				
RÜB Randen				35.239				
Zugänge 2003								
Zugänge 2004								
<i>Zuschüsse</i>								
Hangsicherung Sammler Blumberg- Achdorf				3.100				
Umgehungsleitung Blumberg-Achdorf				13.800				
Zugänge 2005								
Zugänge 2006								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		175.232						
RW-Kanal			65.855					
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					52.178			
Kläranlage Achdorf							41.500	
Zuleitungssammler SW					114.507			
Zugänge 2007								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		135.915						
RW-Kanal			17.056					
Zuleitungssammler SW					21.678			
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					-5.049			
Zugänge 2008								
Zugänge 2009								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		41.687						
RW-Kanal			36.042					
Zuleitungssammler SW					35.208			
Zuleitungssammler RW						14.015		
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					25.738			
Zugänge 2010								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		151.898						
RW-Kanal			249.656					
Zuleitungssammler SW					5.518			
Zuleitungssammler RW						2.409		
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					5.830			
Zugänge 2011								
Zuschüsse RW-Kanal			52.315					
Zugänge 2012								
Zuschüsse SW-Kanal und SW-Sammler		52.895			45.054			
Zuschüsse 2013								
Zuschüsse für Kanäle	12.814	2.086	24.960					
<i>Zuschüsse</i>	781.526	587.717	445.884	5.328.780	300.662	16.423	3.304.463	1.301.340
<i>Ausgleichstockzuschüsse</i>	672.141			654.383			125.778	189.610
<i>Kapitalzuschüsse</i>	63.366			35.790			298.594	
<i>Zuschüsse von Gemeinden</i>	47.079			4.224			389.816	
Summen 31.12.2013	1.564.113	587.717	445.884	6.023.177	300.662	16.423	4.118.651	1.490.950

III.1.2 Beiträge wurden nur für den Kanalbereich erhoben.

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.2 Auflösungen im Kanalbereich

III.2.1 Zuschüsse

Bezeichnung	Zugänge €	AfA	Auflösungsbetrag für das Jahr	
			2015 €	
Anlagenachweis Stand 31.12.2013				
Zuschüsse MW	781.526,19			16.558
Zuschüsse RW	445.883,59			10.929
Zuschüsse SW	587.717,01			15.826
Ausgleichstockzuschüsse MW	672.141,24			12.446
Kapitalzuschüsse MW	63.366,17			0
Zuschüsse von Gemeinden MW	47.079,25			706
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Zuschüsse 2014				
Blumberg Kanalanschlüsse Vor Weiden und Schlossbuck (MW)	30.000,00	2,5%		750
Hauptstraße A6-A12 (MW)	73.000,00	2,5%		0
RW-Kanal Friedhofstraße RW6 - Auslauf	37.000,00	2,5%		231
RW Längestraße Hondingen	50.000,00	2,5%		0
Zuschüsse 2015				
Hauptstraße A6-A12 (MW)	200.000,00	2,5%		0
RW-Kanal Friedhofstraße RW6 - Auslauf	101.000,00	2,5%		631
RW Längestraße Hondingen	150.000,00	2,5%		0
Zwischensummen				58.078
davon Anteil Mischwasser			STE	30.460
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-7.615
Summe Mischwasser				22.845
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			14.918
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			7.927
davon Anteil Regenwasser				11.792
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-5.896
Summe Regenwasser				5.896
davon Anteil Schmutzwasser				15.826
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Schmutzwasser				15.826
Summe Auflösung Zuschüsse Kanalbereich gesamt:				44.567
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				30.744
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				13.823

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.2 Auflösungen im Kanalbereich

III.2.2 Beiträge/HA

Bezeichnung		Zugänge €	AfA	Auflösungsbetrag für das Jahr
				2015 €
Kanalbeiträge Stand 31.12.2013		2.700.280,10	AfA	51.353
Zugänge 2014		20.000,00	2,5%	500
Zugänge 2015		20.000,00	2,5%	250
Summe Aufl. Beiträge Kanalbereich				52.103
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	60,0%			31.262
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	40,0%			20.841
Kostenersatz für HA Stand 31.12.2013		597.948,97		12.589
Zugänge 2014		5.000,00	2,5%	125
Zugänge 2015		5.000,00	2,5%	63
Summe Aufl. HA Kanalbereich				12.777
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			6.388
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			6.388
Summe Auflösung Beiträge/HA Kanalbereich gesamt:				64.879
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				37.650
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				27.229

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.3 Auflösungen im Klärbereich

III.3.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2015 €
Anlagenachweis Stand 31.12.2013				
Zuschüsse		10.251.667,40	AfA	166.008
Ausgleichstockzuschüsse		969.770,42		15.316
Kapitalzuschüsse		334.384,90		0
Zuschüsse von Gemeinden		394.040,25		5.315
Summe		11.949.862,97		186.639
davon Anteil RÜB/Sammler MW				
Zuschüsse		5.328.779,87		89.137
Ausgleichstockzuschüsse		654.382,57		10.441
Kapitalzuschüsse		35.790,44		0
Zuschüsse von Gemeinden		4.223,78		63
Zwischensumme		6.023.176,66	STE	99.641
./. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-24.910
Summe Auflösung RÜB/Sammler MW				74.731
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			48.799
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			25.932
davon Anteil Sammler/Pumpwerk SW				
Zuschüsse		300.661,72	AfA	8.849
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zuschüsse 2014/2015</i>				
Zwischensumme		300.661,72	STE	8.849
./. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Auflösung Sammler/Pumpwerk SW				8.849
davon Anteil Sammler RW				
Zuschüsse		16.423,19	AfA	412
Zwischensumme		16.423,19	STE	412
./. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-206
Summe Auflösung Sammler RW				206
davon Anteil Kläranlage Fützen				
Zuschüsse		1.301.340,09		28.191
Ausgleichstockzuschüsse		189.610,04		4.108
Zwischensummen		1.490.950,13	STE	32.299
./. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-1.615
Summe SKA Fützen				30.684
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			27.462
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			3.222

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.3 Auflösungen im Klärbereich

III.3.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2015 €
davon Anteil Kläranlage Achdorf			AfA	
Zuschüsse		3.304.462,53		39.419
Ausgleichstockzuschüsse		125.777,81		767
Kapitalzuschüsse		298.594,46		0
Zuschüsse von Gemeinden		389.816,47		5.252
Zuschüsse 2014/2015				
Zwischensummen		4.118.651,27	STE	45.438
./ Anteil der Straßenentwässerung			5%	-2.272
Summe SKA Achdorf				43.166
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			38.634
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			4.532
Summe Auflösung Klärbereich:				157.636
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				123.744
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				33.892

III.3.2 Beiträge wurden nur für den Kanalbereich erhoben.

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.4 Restauflösungsbeträge im Kanalbereich

III.4.1 Zuschüsse

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2015 €
Zuschüsse MW		356.227
Zuschüsse RW		375.951
Zuschüsse SW		458.404
Ausgleichstockzuschüsse MW		347.045
Kapitalzuschüsse MW		63.366
Zuschüsse von Gemeinden MW		27.839
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		
Zuschüsse 2014		
Blumberg Kanalanschlüsse Vor Weiden und Schlossbuck (MW)	30.000,00	29.188
Hauptstraße A6-A12 (MW)	73.000,00	73.000
RW-Kanal Friedhofstraße RW6 - Auslauf	37.000,00	36.769
RW Längestraße Hondingen	50.000,00	50.000
Zuschüsse 2015		
Hauptstraße A6-A12 (MW)	200.000,00	200.000
RW-Kanal Friedhofstraße RW6 - Auslauf	101.000,00	100.369
RW Längestraße Hondingen	150.000,00	150.000
Zwischensummen		2.268.157
davon Anteil für Mischwasser		1.096.665
davon Anteil für Regenwasser		713.089
davon Anteil für Schmutzwasser		458.404
Summe Zuschüsse		2.268.157

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.4 Restauflösungsbeträge im Kanalbereich

III.4.2 Beiträge/HA

Bezeichnung		Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2015 €
Kanalbeiträge		1.507.128
Zugänge 2014	20.000,00	19.250
Zugänge 2015	20.000,00	19.750
Summe Kanalbeiträge		1.546.128
Kostenersatz für HA		338.794
Zugänge 2014	5.000,00	4.813
Zugänge 2015	5.000,00	4.938
Summe Kostenersätze für HA		348.544

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.5 Restauflösungsbeträge im Klärbereich

III.5.1 Regenüberlaufbecken/Sammler MW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2015 €
Zuschüsse Sammler MW		2.390.596
Zuschüsse RÜB		239.653
Ausgleichstockzuschüsse Sammler MW		273.606
Ausgleichstockzuschüsse RÜB		59.427
Kapitalzuschüsse Sammler MW		35.790
Zuschüsse von Gemeinden Sammler MW		2.501
Summen RÜB/Sammler MW		3.001.573

III.5.2 Sammler/Pumpwerk SW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2015 €
Zuschüsse Pumpwerk SW		48.065
Zuschüsse Sammler SW		179.764
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>		
<i>Zugänge 2014/2015</i>		
Summen Sammler/Pumpwerk SW		227.829

III.5.3 Sammler RW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2015 €
Zuschüsse Sammler RW		13.893
Summen Sammler RW		13.893

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.5 Restauflösungsbeträge im Klärbereich

III.5.3 Kläranlagen

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2015 €
Zuschüsse SKA Fützen		225.537
Ausgleichstockzuschüsse SKA Fützen		32.854
Zwischensumme Kläranlage Fützen		258.391
Zuschüsse SKA Achdorf		348.436
Ausgleichstockzuschüsse SKA Achdorf		25.436
Kapitalzuschüsse SKA Achdorf		298.594
Zuschüsse von Gemeinden SKA Achdorf		48.694
Zuschüsse 2014/2015		
Zwischensumme Kläranlage Achdorf		721.160
Summen Kläranlagen		979.551

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.1 Kanalbereich

Bezeichnung		2015 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
Mischwasserkanalisation	STE	9.946.597
Zugänge		876.647
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-823.665
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-2.499.895
Summe		7.499.684
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	4.897.293
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	2.602.390
Regenwasserkanalisation		1.998.698
Zugänge		586.094
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-513.089
abzügl. Anteil der Straßenentw.	50%	-1.035.852
Summe		1.035.851
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	100,0%	1.035.851
Schmutzwasserkanalisation		2.134.521
Zugänge		14.685
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-458.404
Summe		1.690.802
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	100,0%	1.690.802
Eigenkontroll VO / Allgem. Kanal.		338.107
Zugänge		296.893
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-158.750
Summe		476.250
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	310.991
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	165.259
Hausanschlusskosten		206.553
Zugänge		26.113
abzügl. Anteil der Straßenentw.	0%	0
Summe		232.666
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	116.333
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	116.333
Zwischensummen Schmutzwasserbeseitigung		7.015.419
Zwischensummen Niederschlagswasserbeseitigung		3.919.833
Zwischensummen Gesamt		10.935.252

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.1 Kanalbereich

Bezeichnung		2015 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12. abzüglich		
Beiträge		-1.546.128
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	60,0%	-927.677
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	40,0%	-618.451
Hausanschluss-Kostenersätze		-348.544
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	-174.272
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	-174.272

Schmutzwasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		5.913.470
anteilige Zinsen (s. IV.4)		200.756

Niederschlagswasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		3.127.109
anteilige Zinsen (s. IV.4)		106.162

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.2 Klärbereich

Bezeichnung		2015 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
RÜB		1.260.429
Zugänge		20.296
Sammler, PW MW		4.729.156
Zugänge		111.133
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-3.001.573
Zwischensumme		3.119.441
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-779.860
verzinsbares Anlagenkapital		2.339.581
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	1.527.747
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	811.835
Sammler, Pumpwerke SW		709.161
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-227.829
verzinsbares Anlagenkapital		481.332
Sammler, Regenrückhaltebecken RW		41.536
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-13.893
Zwischensumme		27.643
abzügl. Anteil der Straßenentw.	50%	-13.822
verzinsbares Anlagenkapital		13.821
Kläranlagen		
Kläranlage Tengen		1.107
Kläranlage Fützen		368.025
Zugänge		0
abzügl. Restauflösg. der Zuschüsse		-258.391
Zwischensumme		110.741
abzügl. Anteil der Straßenentw.	5%	-5.537
Zwischensumme Tengen/Fützen		105.204
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	94.158
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	11.046

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.2 Klärbereich

Bezeichnung		2015 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
Kläranlage Achdorf		1.551.360
Zugänge		362.312
abzügl. Restauflösg. der Zuschüsse		-721.160
Zwischensumme		1.192.512
abzügl. Anteil der Straßenentw.	5%	-59.626
Zwischensumme Achdorf		1.132.886
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	1.013.933
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	118.953

Schmutzwasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		3.117.169
anteilige Zinsen (s. IV.5)		105.825
davon für SKA Achdorf		34.422

Niederschlagswasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		955.655
anteilige Zinsen (s. IV.5)		32.444
davon für SKA Achdorf		4.038

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
Regenwasserkanal				
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Scheibenrain Blumberg	1.041,37	360	4,0%	42
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	7.380,26	270	4,0%	221
OK RW Längestraße Hondingen	8.889,80	360	4,0%	356
Zugänge 2014				
Verschiedene Kanäle	36.000,00	0	4,0%	0
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	195.000,00	270	4,0%	5.850
OK Kommingen - RW-Ableitung	392,11	0	4,0%	0
OK RW Längestraße Hondingen	100.000,00	360	4,0%	4.000
Zugänge 2015				
Verschiedene Kanäle	20.000,00	90	4,0%	200
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	45.000,00	135	4,0%	675
OK RW Längestraße Hondingen	270.000,00	180	4,0%	5.400
RW Freibad	30.000,00	135	4,0%	450
RW GE Riedböhringen Nord	257.500,00	135	4,0%	3.863
abzüglich Zuschüsse				
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Zugänge 2014				
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	-37.000,00	270	4,0%	-1.110
RW Längestraße Hondingen	-50.000,00	360	4,0%	-2.000
Zugänge 2015				
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	-101.000,00	135	4,0%	-1.515
RW Längestraße Hondingen	-150.000,00	180	4,0%	-3.000
Summe Bauzeitzinsen RW	633.203,54			13.432
AfA aus Bauzeitzinsen RW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				216
Summe AfA Bauzeitzinsen RW				216

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
Mischwasserkanal Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Aitlinger Straße	2.886,43	360	4,0%	115
Friedhofstr. MW-Kanal	41.957,55	270	4,0%	1.259
Ob dem Baumgarten 5. BA	978,09	0	4,0%	0
Längestraße Hondingen	4.775,61	360	4,0%	191
Zugänge 2014				
Verschiedene Kanäle	45.000,00	0	4,0%	0
Hauptstraße MW-Kanal A6 - A12	71.000,00	0	4,0%	0
Zufahrt Mühle MW-Kanal A6 - RÜB	10.000,00	360	4,0%	400
Friedhofstr. MW-Kanal B1 - B4	20.000,00	270	4,0%	600
Friedhofstr. MW-Kanal B4 - B14	210.000,00	270	4,0%	6.300
Ob dem Baumgarten 5. BA Süd	125.000,00	0	4,0%	0
Längestraße Hondingen	90.000,00	360	4,0%	3.600
Zugänge 2015				
Verschiedene Kanäle	70.000,00	90	4,0%	700
Friedhofstr. MW-Kanal B4 - B14	55.000,00	135	4,0%	825
OK Längestraße Hondingen	250.000,00	180	4,0%	5.000
MW GE Riedböhringen Nord	252.500,00	135	4,0%	3.788
abzüglich Zuschüsse				
Zugänge 2014				
Kanalanschlüsse Vor Weiden und Schlossbuck (MW)	-30.000,00	0	4,0%	0
Hauptstraße A6-A12 (MW)	-73.000,00	360	4,0%	-2.920
Zugänge 2015				
Hauptstraße A6-A12 (MW)	-200.000,00	180	4,0%	-4.000
abzüglich Beiträge				
Zugänge 2014	-20.000,00	0	4,0%	0
Zugänge 2015	-20.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen MW				15.858
AfA aus Bauzeitzinsen MW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				337
Summe AfA Bauzeitzinsen MW				337

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
EKVO/ Kanalkataster				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
Generalentwässerungsplan	19.739,65	0	4,0%	0
Zugänge 2014				
Kanalkataster	70.000,00	0	4,0%	0
Untersuchungen des Kanalnetzes	28.000,00	0	4,0%	0
Generalentwässerungsplan	40.000,00	0	4,0%	0
Zugänge 2015				
Kanalkataster	45.000,00	0	4,0%	0
Untersuchungen des Kanalnetzes	25.000,00	0	4,0%	0
Generalentwässerungsplan	80.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen EKVO/KK	307.739,65			0
AfA aus Bauzeitzinsen EKVO/KK (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				0
Summe AfA Bauzeitzinsen EKVO/KK				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
Schmutzwasserkanal				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
Scheibenrain Blumberg	2.082,74	360	4,0%	83
<i>Zugänge 2014</i>				
Verschiedene Kanäle	5.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2015</i>				
Verschiedene Kanäle	10.000,00	90	4,0%	100
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2014</i>				
<i>Zugänge 2015</i>				
Übertrag				183

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
Übertrag				183
Summe Bauzeitzinsen SW				183
AfA aus Bauzeitzinsen SW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				3
Summe AfA Bauzeitzinsen SW				3
Hausanschlusskosten				
<i>Zugänge 2014</i>	22.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2015</i>	5.000,00	0	4,0%	0
abzüglich Kostenersatz für HA				
<i>Zugänge 2014</i>	-5.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2015</i>	-5.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen HA	17.000,00			0
AfA aus Bauzeitzinsen HA (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				0
Summe AfA Bauzeitzinsen HA				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.2 Regenüberlaufbecken/Sammler, Pumpwerke, Kläranlage

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
Regenüberlaufbecken				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
RÜB Tunnelweg Blumberg	49.143,74	360	4,0%	1.966
<i>Zugänge 2014</i>				
RÜB Tunnelweg Blumberg	5.000,00	360	4,0%	200
RÜ Schmalzgasse Riedöschingen (Tauchwand)	660,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2015</i>				
RÜB Tunnelweg Blumberg	5.000,00	180	4,0%	100
RÜ Randen, elektronische Anbindung	20.000,00	135	4,0%	300
Planung RÜB Riedböhringen	6.000,00	180	4,0%	120
Summe Bauzeitzinsen RÜB				2.686
AfA aus Bauzeitzinsen RÜB (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				15
Summe AfA Bauzeitzinsen RÜB				15
Sammler/PW MW				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2014</i>				
PW Riedöschingen und Hondingen MW (SPS)	10.000,00	0	4,0%	0
PW Hondingen MW Schaltschrank	25.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2015</i>				
PW Zollhaus und Hondingen MW	83.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen Sammler MW				0
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				0
Summe AfA Bauzeitzinsen Sammler MW				0
Sammler, Pumpwerke SW				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2014/2015 abzüglich Zuschüsse</i>				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2014/2015</i>				
Summe Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke SW				0
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				0
Summe AfA Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke SW				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.2 Regenüberlaufbecken/Sammler, Pumpwerke, Kläranlage

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2015 €
Kläranlage Fützen, Tengen				
<i>Zugänge 2014/2015</i>				
Summe Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen				0
AfA aus Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				0
Summe AfA Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen				0

Kläranlage Achdorf				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2014</i>				
Schneckenwendelsatz und Kammerfilterpresse	24.000,00	0	4,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2015</i>				
Fertigteilgarage	20.000,00	0	4,0%	0
Blockheizkraftwerk	300.000,00	0	4,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000,00	0	4,0%	0
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zuschüsse</i>				
Summe Bauzeitzinsen KA Achdorf				0
AfA aus Bauzeitzinsen KA Achdorf (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2015				0
Summe AfA Bauzeitzinsen KA Achdorf				0
Summe Bauzeitzinsen				32.159

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.4 Ermittlung der Eigenkapitalverzinsung

Bezeichnung	Eigenkapital €	kalk. Zinsen für das Eigenkapital im Jahr
		2015 €
Stammkapital	0	0
Summe Zinsen		0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen
--

IV.5 Zuordnung der Zinsaufwendungen
--

	2015 €
	Verzinsbares Anlagenkapital
Kanalbereich (IV.1)	10.935.252,05
Beiträge/Ersätze	-1.894.672,69
Anteil der Straßenentw.	3.694.497,00
Klärbereich (IV.2)	4.072.824,11
Anteil der Straßenentw.	858.845,00
Summen einschl. Straßenentw.	17.666.745,47
	Zinsen
EK-Zinsen (IV.4)	0,00
FK-Zinsen	599.768,11
abzüglich des Anteils für die Straßenentwässerung (s.u.)	-154.581,35
kalkulatorische Zinsen	445.186,76
Ermittlung des Zinsanteils für die Straßenentwässerung	
Anteil der Straßenentwässerung	
Kanalbereich	125.424,43
Klärbereich	29.156,92

V. Ermittlung der Leistungseinheiten

V.1 Zusammenstellung der Schmutzwassermengen

	Abwassermenge bei Einleitung in:				
	2015				
	Kläranlage		Kanalnetz		
	Haushalt/ Betriebe	Zuschlag Stark- verschm.	Haushalt/ Betriebe	Zuschlag Stark- verschm.	HKA mit Überlauf in einen Kanal m ³
	m ³		m ³		m ³
Abwassermenge	440.000	0	440.000	0	0
zu berücksichtigende Schmutzwassermenge	440.000 m³		440.000 m³		

V.2 Zusammenstellung der bebauten und befestigten Grundstücksflächen

zu berücksichtigende Flächen	898.000 m²
---	------------------------------

VI. Ermittlung der dezentralen Anteile (für die Fäkalschlambeseitigung)

Die Stadt Blumberg entsorgt den Fäkalschlamm von Grundstücken, welche ihre Abwässer in geschlossene Gruben oder sogen. Drei-Kammer-Systeme einleiten, in die Kläranlage Achdorf.

Sämtliche Kosten und Erlöse der Kläranlage Achdorf werden zusammengefasst und auf alle Nutzer (zentral und dezentral) umgelegt. Die Berechnung des jeweiligen Anteils erfolgt aufgrund der durchschnittlichen Verschmutzung für häusliches Abwasser und für Abwasser aus abflusslosen Gruben und Hauskläranlagen und der daraus gewichteten Abwassermenge.

Untersuchungen ergaben, dass die Verschmutzung von Abwasser aus geschlossenen Gruben doppelt so hoch ist wie bei häuslichem Abwasser. Die Abwassermenge ist deshalb mit dem Faktor 2 zu gewichten.

Bei Kleinkläranlagen beträgt der Faktor je nach Standard der Kläranlage zwischen 20 und 30. Wir haben uns deshalb in der vorliegenden Kalkulation für den Mittelwert von 25 entschieden.

Somit sind zur Ermittlung des dezentralen Anteils an der Kläranlage Achdorf folgende Abwassermengen zu berücksichtigen:

System	Abwassermenge	Faktor	gewichtete Abwassermenge
	2015 m ³		2015 m ³
geschlossene Gruben	92	2	184
Kleinkläranlagen	52	25	1.300
zentrale Abwasserbe- seitigung KA Achdorf	391.006	1	391.006
Summe	391.150		392.490

dezentraler Anteil m ³		1.484
Gesamt mengen m ³		392.490
dezentraler Anteil	in %	0,3781%

Kostenüber- und -unterdeckungen

Kanalisation

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil SW-Beseitigung		somit auszugleichen €	2007	2008	2009	Summe 2008-2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Folgejahre	Summe
		%	€		€	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
2002	-51.126,53	65,60%	-33.538,83	-33.538,83	2.860,49											0,00
2003	58.678,25	63,31%	37.146,46	37.146,46	-9.499,82	-9.215,55	-18.431,09	-27.646,64								0,00
2004	49.093,71	64,05%	31.446,20	31.446,20	-8.010,73	-7.811,82	-15.623,65	-23.435,47								0,00
2005	24.009,42	63,61%	15.273,24	15.273,24	-2.863,50	-3.752,53	-3.752,53	-7.505,07	-4.904,67							0,00
2005*	-4.272,37	63,61%	-2.717,80	-2.717,80					2.717,80							0,00
2006	-36.438,60	64,73%	-23.587,12	-23.587,12		5.896,78	5.896,78	11.793,56	5.896,78	5.896,78						0,00
2006*	11.563,63	64,73%	7.485,27	7.485,27						-7.485,27						0,00
2007	-6.411,10	64,79%	-4.153,64	-4.153,64							4.153,64					0,00
2008	-70.780,12	64,07%	-45.347,13	-45.347,13							15.115,71	15.115,71	15.115,71			-0,00
2009	-58.151,65	64,80%	-37.680,47	-37.680,47							12.560,16	12.560,16	12.560,16			0,00
2010	13.342,09	100,00%	13.342,09	13.342,09							-3.335,52	-3.335,52	-3.335,52	-3.335,52		0,00
2011	21.706,98	100,00%	21.706,98	21.706,98								-5.426,75	-5.426,75	-5.426,75	-5.426,75	0,00
2012	-16.628,38	100,00%	-16.628,38	-16.628,38										5.542,79	11.085,59	0,00
2013	-44.653,83	100,00%	-44.653,83	-44.653,83										11.163,46	33.490,37	0,00
Summe	-110.068,50		-81.906,97	-81.906,97	-17.513,56	-14.883,12	-31.910,49	-46.793,62	3.709,91	-1.588,49	28.493,98	18.913,60	18.913,60	7.943,98	39.149,21	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Kostenüber- und -unterdeckungen

Kanalisation

Niederschlagswasser

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil NW-Beseitigung		somit auszugleichen €	2007	2008	2009	Summe 2008-2009 €	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Folgejahre €	Summe €
		%	€		€	€	€		€	€	€	€	€	€		
2002	-51.126,53	34,40%	-17.587,70	-17.587,70	1.500,04											-0,00
2003	58.678,25	36,69%	21.531,79	21.531,79	-5.506,53	-5.341,75	-10.683,50	-16.025,25								0,00
2004	49.093,71	35,95%	17.647,51	17.647,51	-4.495,60	-4.383,97	-8.767,94	-13.151,92								0,00
2005	24.009,42	36,39%	8.736,18	8.736,18	-1.637,90	-2.146,42	-2.146,42	-4.292,85	-2.805,44							0,00
2005*	-4.272,37	36,39%	-1.554,57	-1.554,57					1.554,57							0,00
2005*	-1.263,35	100,00%	-1.263,35	-1.263,35					1.263,35							0,00
2006	-36.438,60	35,27%	-12.851,48	-12.851,48		3.212,87	3.212,87	6.425,74	3.212,87	3.212,87						0,00
2006*	11.563,63	35,27%	4.078,36	4.078,36						-4.078,36						0,00
2006*	10.042,65	100,00%	10.042,65	10.042,65						-10.042,65						0,00
2007	-6.411,10	35,21%	-2.257,46	-2.257,46							2.257,46					0,00
2008	-70.780,12	35,93%	-25.432,99	-25.432,99							8.477,66	8.477,66	8.477,66			0,00
2009	-58.151,65	35,20%	-20.471,18	-20.471,18							6.823,73	6.823,73	6.823,73			0,00
2010	-59.126,22	100,00%	-59.126,22	-59.126,22							14.781,55	14.781,55	14.781,56	14.781,56		0,00
2011	-4.835,32	100,00%	-4.835,32	-4.835,32								1.208,83	1.208,83	1.208,83	1.208,83	0,00
2012	1.481,15	100,00%	1.481,15	1.481,15										-493,72	-987,43	0,00
2013	1.320,26	100,00%	1.320,26	1.320,26										-330,07	-990,20	0,00
Summe	-136.216,20		-80.542,37	-80.542,37	-10.139,99	-8.659,28	-18.385,00	-27.044,28	3.225,35	-10.908,14	32.340,40	31.291,77	31.291,78	15.166,61	-768,80	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Kostenüber- und -unterdeckungen

Kläranlage, Sammler und RÜB

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil SW-Besettigung %	€	somit auszugleichen €	2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	Folgejahre €	Summe €
2002	-90.382,72	83,36%	-75.344,94	-75.344,94	6.426,08											0,00
2003	142.505,84	83,16%	118.510,40	118.510,40	-30.307,80	-29.400,86	-58.801,73	-88.202,59								0,00
2004	140.034,15	83,50%	116.931,88	116.931,88	-29.787,69	-29.048,07	-58.096,13	-87.144,20								0,00
2005	195.472,54	83,62%	163.459,48	163.459,48	-30.646,13	-40.160,91	-40.160,91	-80.321,83	-52.491,53							0,00
2005*	-34.783,47	83,62%	-29.086,89	-29.086,89					29.086,89							0,00
2006	120.299,58	83,84%	100.856,45	100.856,45		-25.214,11	-25.214,11	-50.428,23	-25.214,11	-25.214,11						0,00
2006*	-38.176,55	83,84%	-32.006,35	-32.006,35						32.006,35						0,00
2007	29.654,94	83,57%	24.783,54	24.783,54							-24.783,54					0,00
2008	-45.909,45	84,07%	-38.595,10	-38.595,10							12.865,03	12.865,03	12.865,03			-0,00
2009	45.474,26	84,13%	38.258,67	38.258,67							-12.752,89	-12.752,89	-12.752,89			-0,00
2010	79.358,97	100,00%	79.358,97	79.358,97							-19.839,74	-19.839,74	-19.839,74	-19.839,75		-0,00
2011	30.914,71	100,00%	30.914,71	30.914,71								-7.728,68	-7.728,68	-7.728,68	-7.728,68	0,00
2012	65.753,68	100,00%	65.753,68	65.753,68										-21.917,89	-43.835,79	0,00
2013	-21.571,83	100,00%	-21.571,83	-21.571,83										5.392,96	16.178,87	0,00
Summe	618.644,65		542.222,67	542.222,67	-84.315,53	-123.823,96	-182.272,88	-306.096,84	-48.618,75	6.792,24	-44.511,14	-27.456,28	-27.456,28	-44.093,36	-35.385,59	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Kostenüber- und -unterdeckungen

Kläranlage, Sammler und RÜB

Niederschlagswasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil NW-Beseitigung %	€	somit auszugleichen €	2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	Folgejahre €	Summe €
2002	-90.382,72	16,64%	-15.037,78	-15.037,78	1.282,55											0,00
2003	142.505,84	16,84%	23.995,44	23.995,44	-6.136,59	-5.952,95	-11.905,91	-17.858,86								0,00
2004	140.034,15	16,50%	23.102,27	23.102,27	-5.885,16	-5.739,04	-11.478,07	-17.217,11								0,00
2005	195.472,54	16,38%	32.013,06	32.013,06	-6.001,95	-7.865,40	-7.865,40	-15.730,79	-10.280,31							0,00
2005*	-34.783,47	16,38%	-5.696,58	-5.696,58					5.696,58							0,00
2005*	-4.629,45	100,00%	-4.629,45	-4.629,45					4.629,45							0,00
2006	120.299,58	16,16%	19.443,13	19.443,13		-4.860,78	-4.860,78	-9.721,56	-4.860,78	-4.860,78						0,00
2006*	-38.176,55	16,16%	-6.170,19	-6.170,19						6.170,19						0,00
2006*	-15.193,62	100,00%	-15.193,62	-15.193,62						15.193,62						0,00
2007	29.654,94	16,43%	4.871,40	4.871,40							-4.871,40					0,00
2008	-45.909,45	15,93%	-7.314,35	-7.314,35							2.438,12	2.438,12	2.438,12			0,00
2009	45.474,26	15,87%	7.215,59	7.215,59							-2.405,20	-2.405,20	-2.405,20			-0,00
2010	-50.852,71	100,00%	-50.852,71	-50.852,71							12.713,18	12.713,18	12.713,18	12.713,17		0,00
2011	-26.970,42	100,00%	-26.970,42	-26.970,42								6.742,61	6.742,61	6.742,61	6.742,61	0,00
2012	14.305,50	100,00%	14.305,50	14.305,50										-4.768,50	-9.537,00	0,00
2013	3.300,70	100,00%	3.300,70	3.300,70										-825,18	-2.475,53	0,00
Summe	384.149,13		-3.618,02	-3.618,02	-16.741,15	-24.418,17	-36.110,16	-60.528,32	-4.815,06	16.503,03	7.874,70	19.488,70	19.488,70	13.862,09	-5.269,92	-0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Kostenüber- und -unterdeckungen

Dezentrale Entsorgung

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	Ergebnisausgleich											Summe €	
		2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	Folgejahre €		
2002	8.433,61	-719,29												0,00
2003	-11.147,45	2.850,84	2.765,54	5.531,07	8.296,61									0,00
2004	-9.945,41	2.533,53	2.470,63	4.941,25	7.411,88									-0,00
2005	38,27	-7,18	-9,40	-9,40	-18,81	-12,29								0,00
2005*	-6,81					6,81								0,00
2006	188,86		-47,22	-47,22	-94,43	-47,22	-47,22							0,00
2006*	-59,93						59,93							0,00
2007	4.496,64							-4.496,64						0,00
2008	-2.770,90							923,63	923,63	923,63				-0,00
2009	-5.688,70							1.896,23	1.896,23	1.896,23				0,00
2010	464,69							-116,17	-116,17	-116,17	-116,17			0,01
2011	521,10								-130,28	-130,28	-130,28	-130,28		0,00
2012	43,75												-43,75	0,00
2013	-1.427,82										356,96	1.070,87		0,00
Summe	-16.860,10	4.657,91	5.179,54	10.415,70	15.595,25	-52,69	12,72	-1.792,95	2.573,42	2.573,42	110,51	896,84		0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Kostenüber- und -unterdeckungen

Gesamtzusammenstellung

Jahr	somit auszugleichen €	Ergebnisausgleich											Summe €	
		2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	Folgejahre €		
2002	-133.075,64	11.349,87												0,00
2003	190.036,64	-48.599,90	-47.145,58	-94.291,16	-141.436,74									0,00
2004	179.182,45	-45.645,64	-44.512,27	-89.024,54	-133.536,81									0,00
2005	219.520,23	-41.156,65	-53.934,67	-53.934,67	-107.869,34	-70.494,24								0,00
2005*	-44.955,45					44.955,45								0,00
2006	84.049,84		-21.012,46	-21.012,46	-42.024,92	-21.012,46	-21.012,46							0,00
2006*	-31.823,82						31.823,82							0,00
2007	27.740,48							-27.740,48						0,00
2008	-119.460,47							39.820,16	39.820,16	39.820,16				0,00
2009	-18.366,09							6.122,03	6.122,03	6.122,03				0,00
2010	-16.813,18							4.203,30	4.203,30	4.203,31	4.203,29			0,01
2011	21.337,05								-5.334,26	-5.334,26	-5.334,26	-5.334,26		0,00
2012	64.955,70										-21.637,32	-43.318,38		0,00
2013	-63.032,52										15.758,13	47.274,39		0,00
Summe	359.295,22	-124.052,32	-166.604,98	-258.262,83	-424.867,81	-46.551,25	10.811,36	22.405,00	44.811,22	44.811,23	-7.010,16	-1.378,26		0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschossflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
STE	Straßenentwässerungsanteil
SW	Schmutzwasser
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz